



[Suchformular](#)

[Datenschutz](#)

[Öffentlichkeitsarbeit](#)

[Vorstellung](#)

[Impressum](#)



Kramper, Kim Angelina

Anzeigen-Nr. 10059

Anzeigen-Nr. 10059

Gesucht wird: Kramper, Kim Angelina **geb. am** 17.12.1995 **in** Heide, Deutschland

Suchende Person: Kramper, Birgit geb. in Deutschland

Diese Kinder sind seit dem 25.11.2010 nicht mehr zu Hause. Sie sind uns, auf Grund von Lügen und Unwahrheiten, die durch das Jugendamt (Kreis Dithmarschen, Heider Jugendamt in Heide 25746 Heide Stettinerstraße 30) vorgebracht wurden, weggenommen worden. Wir können Gegenteiliges beweisen.

Unser Julian bekommt, laut Bericht pro Tag 125mg Medikinet, was sehr gefährlich ist. Julian ist 12 Jahre alt und hat zu Hause gerne mit Legos gespielt und mit Mama und Papa gekuschelt. Er ist mit uns zusammen sehr viel Fahrrad gefahren.



Unsere Kim-Angelina steht eventuell auch unter Medikamenten. Sie ist durch eine Chromosomenstörung 100% schwerstbehindert. Kim-Angelina ist 15 Jahre alt. Sie war ein fröhliches Mädchen, hat viel gelacht und gerne gegessen. Sie hat auch gerne gebastelt und mit ihren Puppen gespielt. Kim-Angelina ging gerne zur Schule. Sie war in der Astrid-Lindgren Schule in Meldorf. Dadurch, das Kim-Angelina Teilautist ist, ist sie viel in ihrer eigenen Welt, hat aber auch gerne mit Mama und Papa gekuschelt.

Unsere Celina-Franzisaka ist eventuell in einem Heim, wo es ihr überhaupt nicht gut geht. Die Kleine hat einen Herzfehler. Sie hatte, wie ihre Schwester schon, seit dem sie in Obhut ist 3 Operationen hinter sich. Celina-Franziska ist 8 Jahre alt und war auch ein sehr fröhliches Mädchen, aber auch Teilautist. Celina ging auch gerne in Meldorf in die Astrid-Lingren-Schule. Celina-Franziska hat auch gerne gebastelt und Schularbeiten gemacht.

Sie war sehr anhänglich, wenn der Teilaufismus, den sie hat, es zuließ. Celina hat gerne Pc Spiele gespielt, wie Green Vally oder auch gerne getanzt. Sie war in ihrer Art sehr fröhlich.

Wir haben unsere Kinder seit langer Zeit nicht mehr gesehen. Die Kinder haben gesagt, dass sie nach Hause wollen!

Mit freundlicher Genehmigung von Frau Birgit Kramper.